

Geflüchtete aus der Ukraine Positionspapier

Wir freuen uns darüber, dass Geflüchtete aus der Ukraine nicht nur von der offiziellen Schweiz, sondern auch von breiten Teilen der Zivilgesellschaft grosszügig willkommen geheissen werden. Und wir finden es beeindruckend, wie schnell eingerichtete Massnahmen es den Menschen aus der Ukraine ermöglichen, ohne grosse bürokratische Hürden in der Schweiz anzukommen. Tatsächlich gewährt der Schutzstatus S viele der Rechte, die HelloWelcome und andere, in der Flüchtlingsarbeit tätige Organisationen, seit Jahren fordern:

1. rascher Erhalt des Aufenthaltsrechts
2. Recht auf Familiennachzug
3. sofortige Arbeitserlaubnis
4. freie Wahl des Wohnorts
5. vom Aufenthaltsstatus unabhängiger Zugang zu Integrationsdienstleistungen wie Deutschkurse, etc.
6. Gratistickets für den ÖV

Wir begrüssen diese und die zahlreichen weiteren Massnahmen der offiziellen Schweiz für die Menschen aus der Ukraine sehr. Die letzten Wochen haben gezeigt, was alles möglich wird, wenn der politische Wille da ist. Es gibt keinen Grund, diese Rechte nicht auf *alle* Menschen auszuweiten, die hier sind und noch kommen werden. Die grosse Solidarität mit den Geflüchteten aus der Ukraine steht in krassem Gegensatz zum Umgang der Schweiz mit Geflüchteten aus fast allen anderen krisen- oder kriegsgeschüttelten Weltgegenden. Das stellen nicht zuletzt die Betroffenen selbst fest, zum Beispiel die vielen Afghan*innen, deren Gesuche für humanitäre Visa für Familienangehörige, die seit der Machtübernahme der Taliban im August 2021 lebensbedroht sind, mit ein paar copy-paste-Sätzen abgelehnt worden sind.

HelloWelcome sieht es als seine Aufgabe, weiterhin insbesondere für diejenigen geflüchteten Menschen da zu sein, die von staatlichen Unterstützungsangeboten weitgehend ausgeschlossen sind. Wir schaffen deshalb keine neuen Angebote spezifisch für Geflüchtete aus der Ukraine. Unsere Projekte stehen aber grundsätzlich weiterhin allen Menschen offen. Das gilt natürlich auch für Menschen aus der Ukraine, die übrigens auch schon den Weg zu HelloWelcome gefunden haben und verschiedene Angebote nutzen. In speziellen Fällen arbeiten wir seit langem mit einer Traumatherapeutin zusammen, was auch für Hilfesuchende aus der Ukraine hilfreich sein könnte.

«Die Welt gehört von allen» steht auf einem Transparent im Lokal von HelloWelcome. Daran orientieren wir uns.